

>>> PM-Software im Test:

humanWORK -Integrierte PM-Software-Lösung der Fa. Asta Development GmbH-

Laut vorliegender Produktbroschüre wirbt *humanWork* mit den Funktionen:

- Dokumentenmanagement
- Projektmanagement
- Ressourcenmanagement
- Aufgabenmanagement
- Workflowmanagement
- Customer Relationship Management

Zu Beginn des Tests dieses Produktes fragten wir uns, ob das Produkt die Erwartungen erfüllen kann, die mit der Produktbroschüre geweckt wurden.

Die Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten und Funktionen, gepackt in eine integrierte Softwarelösung lassen zunächst einmal vermuten, dass hier ein Hersteller versucht hat, die Eierlegende Wollmilchsau zu entwickeln. Um es vorwegzunehmen; dem ist nicht so. *humanWork* besticht durch ein sinnvoll aufeinander abgestimmtes Angebot von Funktionen, welche das Leben im Projektteam erheblich erleichtern.

humanWORK präsentiert sich als eine Plattform zur Planung, Steuerung und Verfolgung aller Vorgänge in einem Unternehmen oder einer Abteilung. Beginnend beim einzelnen individuell geplanten Projekt bis hin zu den Routineprozessen, welche die Arbeit der Mitarbeiter im Detail bestimmen.

In unserem Test haben wir die Angaben des Herstellers überprüft.

Wo ist also *humanWORK* einzuordnen ? Wie von uns schon erwartet, ist es keine Lösung für einen Projektleiter, der eben mal ein Projekt als Balkenplan darstellen und seine Pläne dann in gedruckter Form den Geschäftspartnern übermitteln will.

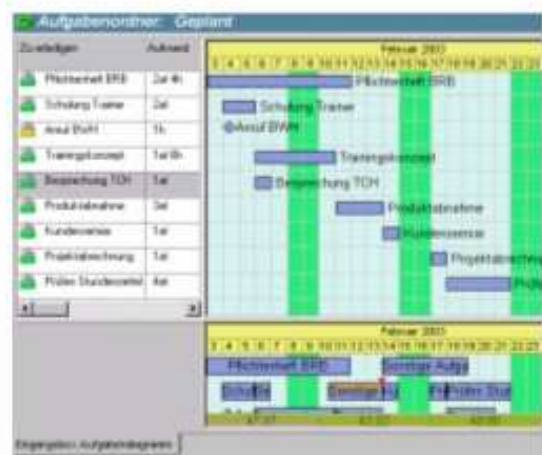
Dreh- und Angelpunkt der Akzeptanz einer Software bei den Anwendern ist die grafische Benutzerschnittstelle.

Hier beginnt auch unser Test.

Die Oberfläche gliedert sich in 3 Bereiche: Navigation, Arbeitsbereich und Eigenschaften der selektierten Objekte im Arbeitsbereich.



Abbildungen: Aufgabenordner (oben) und persönliche Planntafel (unten).



Anstelle viele Einzel Fenster zu öffnen, wird alles in einem Fenster abgebildet, mit der Option über "Vorwärts" und "Rückwärts", wie man es von einem Web-Browser kennt, an jeden Bearbeitungspunkt während einer Sitzung zurück zu springen. Zu Beginn ist dies etwas gewöhnungsbedürftig, jedoch bei genauerer Betrachtung klug durchdacht und intuitiv bedienbar.

Die Oberfläche von **humanWORK** machte nach der Erstinstallation auf unserem System zunächst einmal aufgrund der Vielzahl der angebotenen Funktionen einen etwas überfrachteten Eindruck. Sobald das System jedoch vom Administrator an die Bedürfnisse der einzelnen Benutzer-Rollen angepasst wurde, stellte sich heraus, dass der erste Eindruck trügerisch war. Dies ist auch eine der wesentlichen Stärken des Tools; seine Flexibilität. Die komplette Suite lässt sich leicht per Mausklick des Administrators an die Anforderungen und Aufgaben der Nutzer und der Organisation anpassen.

Den Einstieg in die Planung von Projekten geschieht zunächst als Strukturplan oder direkt mit Terminen im Balkenplan. Dies wird von einer Projektmanagementsoftware erwartet und diese Aufgaben erfüllt **humanWORK** auch. Dies ist aber noch kein Grund sich eine derartige Funktionspalette einzukaufen. Hierfür gibt es schlankere Systeme. Also versuchten wir den vom Hersteller angekündigten Mehrwert des Systems nachzuprüfen.

Die Einplanung von Ressourcen geschieht einfach und intuitiv; der Planer zieht einfach mit der Maus einen Vorgang auf den zuständigen Mitarbeiter in der darunter liegenden Ressourcenplantafel. Diese Ressourcenplantafel wird zum Balkenplan eingeblendet, welche die Auslastung jeder Ressource, gefiltert nach Rollen,

grafisch anzeigt. Somit gestaltet sich das Aufspüren von freien Kapazitäten und das Verplanen von Mitarbeitern auf Projekte einfach und praxisgerecht. Einem Mitarbeiter zugeteilte Aufgaben erhält dieser direkt in sein systemeigenen Eingangsordner übermittelt. Der Planer braucht sich so um die Umsetzung keine Sorgen zu machen. Das System erledigt diese Arbeit für ihn. Es meldet neue Aufgaben des Mitarbeiters und erinnert ihn bei Verzug.

Periodisch anfallende Aufgaben werden per Skript automatisch zum anstehenden Termin aktiviert, so dass neben den Projektaufgaben die Routineprozesse mit in die Planung der Organisation einbezogen werden. Eine wesentliche Schwachstelle der klassischen Projektmanagementsysteme wird somit elegant von **humanWORK** aufgehoben.

So weit, so gut. Ähnliches kennen wir bereits aus bekannten Groupware-Systemen. Aus Sicht der Tester hat **humanWORK** neben vielen Vorzügen aber ein essentielles Alleinstellungsmerkmal und dies ist die Abbildung der Geschäftsprozesse: Über das Prozessdiagramm werden direkt ausführbare Sequenzen (Teilprojekte) erzeugt und überwacht, ohne dass der Planer immer wieder aufs Neue diese definieren muss. Einmal definierte Stammprozesse lassen sich in Projektabläufe eingliedern, generieren, delegieren und überwachen die Detailarbeit. Der Projektleiter kann sich auf seine Kernaufgaben konzentrieren.

Voll integriert sind die Dokumente, welche im Projekt anfallen: Von der einfachen Notiz, Email, externen Dokumenten mit Revisionskontrolle und OLE-Automation bis hin zum komplexen individuell gestalteten Formular deckt **humanWORK** alle

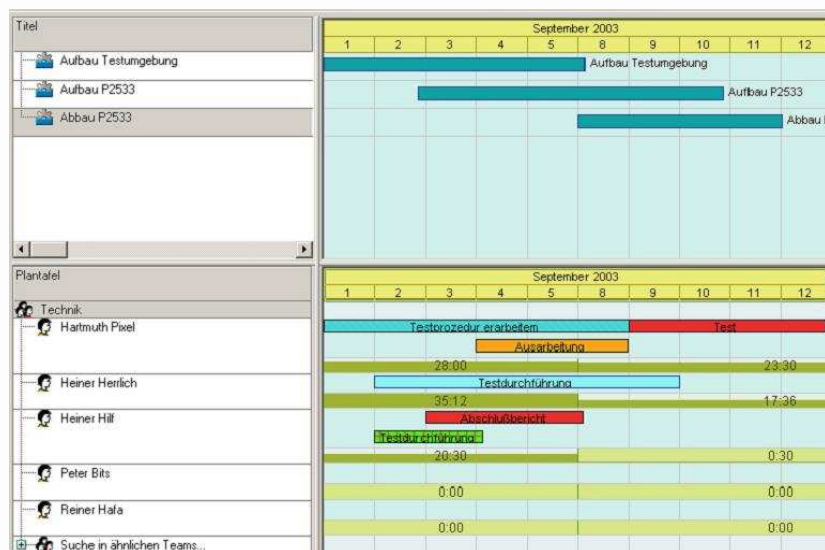


Abbildung: Ressourcenplantafel von **humanWORK**

Anforderungen ab. Aufgaben transportieren die Dokumente zu den Mitarbeitern und leiten basierend auf der Prozessdefinition weiter zur nächsten Stelle. Dies ist ein wesentlicher Unterschied zu den bekannten Workflow-Systemen, die nur über Dokumentenflow arbeiten. Aufgaben beschreiben die notwendigen Aktionen, Dokumente beinhalten deren Ergebnisse, die über den Prozess zu den notwendigen Stellen getragen werden.

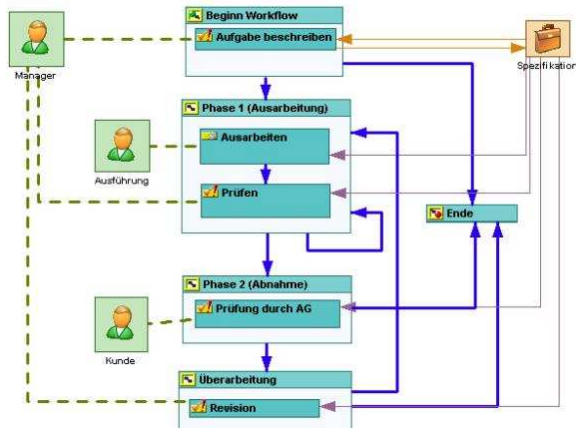


Abbildung: Prozessdiagramm in **humanWORK**.

Dokumente, Projekte, Prozesse sind mit einer Adress- und Kontaktdatenbank verbunden, so dass nicht nur die Vergangenheit klar dokumentiert ist, sondern auch die zukünftigen Aktionen für jeden Geschäftspartner geplant sind. Gleichzeitig ist eine Möglichkeit zur Synchronisierung mit betriebseigenen E-Mail-Systemen via POP3 oder SMTP möglich.

Empfohlen werden kann **humanWORK** daher für Unternehmen, die eine Vielzahl von Projekten mit standardisierter Abwicklung gleichzeitig mit einer beschränkten Anzahl von Ressourcen abwickeln. Vorbedingung ist allerdings, dass die Unternehmensprozesse bereits sauber definiert sind und im Tool abgebildet werden können.

Fazit:

Mit **humanWORK** gelingt es auch in kleinen und mittleren Unternehmen oder Abteilungen eine stark vernetztes und integriertes System aufzubauen, wie es sonst nur Großfirmen besitzen und teuer erkaufte haben. Es handelt sich bei **humanWORK** um Version 1. Das System ist bereits voll einsatzfähig und soll lt. Hersteller kontinuierlich weiter ausgebaut werden.

Interessant zu erwähnen bleibt noch die Technologie: **humanWORK** unterstützt 3 Datenbankformate: Oracle, MS SQL und MySQL, das eingesetzt auf Linuxservern eine sehr preisgünstige, also kostenlose Alternative zur Microsoft Technologie darstellt. Preislich ist **humanWORK** als günstig einzustufen: 20 User für 12990 Euro.

Zusammenfassung	
Benutzerfreundlichkeit:	★★★★☆
Verwendete Technologie:	★★★★☆
Funktionsumfänge:	★★★★★
Praktikabilität:	★★★★☆
Preis-Leistungsverhältnis:	★★★★★
Summe	★★★★☆

Hersteller:
 Asta Development GmbH
 Liststrasse 22, D-76185 Karlsruhe
 Tel: 0721-9525-0, Fax: 0721-9525-100
 E-Mail: info@astadev.de

2. Quartal 2004

Dr. Thomas Lügger, 1155 PM consultants

